

Sanftes Funkeln

Textilbetonfassade für den Erweiterungsneubau des Gymnasiums St. Leonhard in Aachen

Die Planungen der Stadt Aachen sahen vor, dass das Gymnasium St. Leonhard ab 2013 als „gebundener Ganztagsbetrieb“ geführt werden sollte. Das heißt, alle Schülerinnen und Schüler haben an verschiedenen Tagen auch in den Nachmittagsstunden Unterricht. Dazu sollte auf dem ehemaligen Brotschneider Parkplatz ein Erweiterungsneubau, in Form eines dreigeschossigen

kubischen Baukörpers mit zum Erdgeschoss versetzten Obergeschossen entstehen. Die beiden zur Kirche St. Michael ausgerichteten Obergeschosse kragen um 5 Meter aus und deren Fassade bildet einen Spiegel, in dem die Kirche visuell erkennbar wird. Für die übrigen Fassadenflächen waren neben transparenten Glasfassaden überwiegend betoShell XXL-Elemente aus







Textilbeton der Firma Hering, als vorgehängte hinterlüftete Fassade vorgesehen. Die dunklen anthrazitfarbenen Fassadenelemente bieten einen guten Kontrast zu der verspiegelten Fläche gegenüber der St. Michael Kirche und fügen sich sehr gut in das Gesamtbild ein. Bei der Planung der Elemente wurden verschiedene Formate vorgesehen. Die größten Platten haben die Abmessungen bis zu 2,88 m x 4,48 m bei einer Stärke von lediglich 30mm (plus 2 Verstärkungsrippen auf der Plattenrückseite). Die Oberfläche der Elemente wurde nachträglich gesäuert, so dass diese fein ange-
raut ist und die Zuschläge leicht freigelegt sind. Dies verleiht der Fassade je nach Sonneneinfall ein sanftes Funkeln und sorgt für eine sandsteinartige Haptik. Nach dem Abschluss der letzten Arbeiten Ende 2012 steht dem St. Leonhard Gymnasium nun ein repräsentativer Erweiterungsneubau zur Nutzung als Ganztagsbetrieb zur Verfügung.

Architektur

pbs Architekten – Gerlach Krings Böhning
Planungsgesellschaft mbH, D-Aachen
www.pbs-architekten.de

Textilbeton

Hering Bau GmbH & Co. KG, D-Burbach
www.heringinternational.com/de/